

In den beiden letzten Monaten des Jahres haben die Kinder sich auf das Martinsfest und Weihnachten gefreut und richtig gut vorbereitet.

Die Kinder haben über den Heiligen Martin gesprochen und Martinshörnchen zum Teilen gebacken. Am 11.11.25 fand dann das Martinsfest mit Umzug und geselligen Beisammensein mit Eltern, Großeltern und Bekannten statt.

Wie jedes Jahr führten die Kinder ein Programm im Stern für die Glienicker Seniorinnen auf. Dazu überlegten und entschieden sich die Kinder gemeinsam für 2 Gedichte und 33 Lieder. Fleißig übten sie im Morgenkreis und wann immer sie Lust hatten. So klang ganz oft in der Kita „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Oh Tannenbaum“ und „Lasst uns froh und munter sein“. Mit viel Spaß und Freude trugen dann am 10.12.25 die Wackelzähne gemeinsam mit den Rappelkindern das Programm auf.

In den pädagogischen Angeboten lag weiterhin der Fokus im Sichern der Zahlenkenntnisse bis 10 und beginnend auch 20, dem visuellen Erkennen von Mengen sowie auch dem Zuordnen der entsprechenden Zahlen. Auch die Buchstaben wurden weiterhin gefestigt. Hauptaugenmerk lag hier, die Buchstaben aus dem eigenen Namen zu erkennen, zu benennen und zu schreiben. Die Kinder konnten sich das spielerisch und auch mit Hilfe des Lernens in Bewegung aneignen und festigen.

In den Morgenkreisen haben die Kinder weiterhin die Möglichkeit des Besprechens und Anpassens von vorhandenen Absprachen und von Wünschen intensiv genutzt. Sie achteten dabei fast selbstständig darauf, dass dies in einem freundlichen und fairen Rahmen erfolgte. Nur ab und zu nutzen sie die Hilfe und Unterstützung der Erzieherin. Die Kinder lernen, ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu äußern, die der anderen Kinder wahrzunehmen und Lösungen oder Möglichkeiten für die Umsetzung zu finden. Sie finden Kompromisse oder auch die Erkenntnis, dass es vielleicht nicht immer oder für alle passend gelöst werden kann.

Dies ist ein stetiger Prozess, der von den Kindern jedes Mal sehr gern angenommen und vollzogen wird.